



Baden-Württemberg

STATISTISCHES LANDESAMT



zensus₂₀₁₁

Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde
Donaueschingen, Stadt
am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	27
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	32
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie	33
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	34
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	36
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	38
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % –	42
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	46
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	47
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	48
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	49
Definitionen	50

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Anschriften mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Anschriften mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	21 154	100,0	10 340	10 813
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	922	4,4	512	410
5 - 9	1 026	4,9	516	510
10 - 14	1 178	5,6	606	572
15 - 19	1 208	5,7	620	588
20 - 24	1 258	5,9	635	623
25 - 29	1 258	5,9	675	583
30 - 34	1 188	5,6	564	624
35 - 39	1 155	5,5	539	616
40 - 44	1 601	7,6	798	803
45 - 49	1 784	8,4	886	898
50 - 54	1 771	8,4	883	888
55 - 59	1 477	7,0	717	760
60 - 64	1 198	5,7	630	568
65 - 69	932	4,4	443	489
70 - 74	1 201	5,7	536	665
75 - 79	844	4,0	386	458
80 - 84	570	2,7	229	341
85 - 89	426	2,0	127	299
90 und älter	156	0,7	38	118
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	539	2,5	295	244
3 - 5	568	2,7	325	243
6 - 9	841	4,0	408	433
10 - 15	1 426	6,7	739	687
16 - 18	706	3,3	352	354
19 - 24	1 512	7,1	770	742
25 - 39	3 601	17,0	1 778	1 823
40 - 59	6 633	31,4	3 284	3 349
60 - 66	1 525	7,2	798	727
67 - 74	1 806	8,5	811	995
75 und älter	1 996	9,4	780	1 216
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	8 357	39,5	4 553	3 804
Verheiratet	10 196	48,2	5 051	5 145
Verwitwet	1 368	6,5	253	1 115
Geschieden	1 213	5,7	479	734
Eingetr. Lebenspartnerschaft	19	0,1	4	15
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	19 374	91,6	9 482	9 892
Bosnien und Herzegowina	40	0,2	21	19
Griechenland	14	0,1	11	3
Italien	274	1,3	158	(116)
Kasachstan	21	0,1	9	12
Kroatien	118	0,6	59	59
Niederlande	9	0,0	-	9
Österreich	47	0,2	22	25
Polen	36	0,2	15	21
Rumänien	34	0,2	12	22
Russische Föderation	43	0,2	12	31
Türkei	481	2,3	228	253
Ukraine	19	0,1	-	19
Sonstige	643	3,0	311	332
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	11 340	54,9	5 520	5 810
Evangelische Kirche	4 710	22,8	2 070	2 640
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	300	1,5	170	130
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/
Sonstige	450	2,2	250	210
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	3 710	17,9	2 030	1 670

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	11 480	55,6	6 040	5 440
Erwerbstätige	11 250	54,5	5 910	5 340
Erwerbslose	220	1,1	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	180	0,9	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	9 160	44,4	4 060	5 100
Personen unterhalb des Mindestalters	3 090	15,0	1 510	1 580
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	3 970	19,2	1 710	2 260
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	980	4,7	570	410
Hausfrauen und Hausmänner	600	2,9	/	560
Sonstige	520	2,5	220	300
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	9 290	82,6	4 730	4 560
Beamte/-innen	690	6,1	430	260
Selbstständige mit Beschäftigten	600	5,4	430	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	570	5,1	290	280
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	490	4,5	330	/
Akademische Berufe	1 650	14,8	860	790
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	2 150	19,4	970	1 190
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 400	12,7	390	1 010
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 450	13,1	450	1 000
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 660	15,0	1 440	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	960	8,7	720	240
Hilfsarbeitskräfte	980	8,9	340	640
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	3 730	33,2	2 630	1 100
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	3 160	28,1	2 160	1 000
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(70)	(0,6)	/	10
Baugewerbe	510	4,5	420	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	2 690	23,9	1 380	1 300
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 960	17,4	(840)	1 120
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	(730)	(6,5)	(540)	190
Sonstige Dienstleistungen	4 650	41,3	1 770	2 880
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	300	2,7	130	170
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	(1 130)	(10,1)	(570)	570
Öffentliche Verwaltung u.ä.	810	7,2	430	380
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	2 410	21,4	640	1 770
Unbekannt	-	-	-	-

**Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund**

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	870	31,9	390	480
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 390	51,1	700	690
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	460	17,0	/	/
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 360	7,7	660	700
Ohne Schulabschluss	860	4,9	360	500
Noch in schulischer Ausbildung	500	2,8	300	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	7 200	41,0	3 770	3 430
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	5 080	28,9	2 110	2 970
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	4 620	26,3	1 850	2 770
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	460	2,6	/	/
Fachhochschulreife	1 250	7,1	750	500
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	2 660	15,2	1 300	1 360
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	5 220	29,8	2 080	3 140
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	7 570	43,1	3 920	3 650
Fachschulabschluss	2 320	13,2	1 170	1 150
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	310	1,8	/	/
Fachhochschulabschluss	960	5,5	630	330
Hochschulabschluss	1 000	5,7	520	470
Promotion	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	15 160	73,4	7 300	7 860
Personen mit Migrationshintergrund	5 480	26,6	2 810	2 680
Ausländer/-innen	1 740	8,4	880	860
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1 260	6,1	630	630
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	480	2,3	260	220
Deutsche mit Migrationshintergrund	3 740	18,1	1 920	1 820
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	2 240	10,8	1 100	1 140
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 500	7,3	820	680
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	770	3,7	440	320
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	740	3,6	380	360

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/
Italien	550	10,0	290	260
Kasachstan	540	9,8	270	270
Kroatien	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/
Polen	450	8,1	/	/
Rumänien	420	7,7	/	230
Russische Föderation	990	18,0	530	460
Türkei	870	15,9	460	410
Ukraine	/	/	/	/
Sonstige	1 330	24,3	630	700
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	/	/	/
1960 - 1969	210	6,0	/	/
1970 - 1979	580	16,6	290	290
1980 - 1989	510	14,5	230	280
1990 - 1999	1 600	45,8	800	800
2000 - 2011	470	13,5	280	190
Unbekannt	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	390	7,1	180	210
5 - 9 Jahre	500	9,1	300	190
10 - 14 Jahre	770	14,0	430	330
15 - 19 Jahre	1 100	20,1	590	510
20 und mehr Jahre	2 630	48,0	1 260	1 380
Unbekannt	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%	Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt								
Insgesamt	21 154	100,0	19 374	1 779	751	836	186	6
Geschlecht								
Männlich	10 340	48,9	9 482	858	386	395	71	6
Weiblich	10 813	51,1	9 892	921	365	441	115	-
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	922	4,4	903	19	9	7	-	3
5 - 9	1 026	4,9	986	40	19	15	6	-
10 - 14	1 178	5,6	1 081	97	(21)	64	12	-
15 - 19	1 208	5,7	1 096	112	42	70	-	-
20 - 24	1 258	5,9	1 132	(126)	45	65	(16)	-
25 - 29	1 258	5,9	1 131	127	53	59	15	-
30 - 34	1 188	5,6	1 016	172	65	83	24	-
35 - 39	1 155	5,5	956	199	80	92	27	-
40 - 44	1 601	7,6	1 424	177	(88)	(61)	28	-
45 - 49	1 784	8,4	1 596	188	78	83	27	-
50 - 54	1 771	8,4	1 650	121	52	54	12	3
55 - 59	1 477	7,0	1 360	117	70	43	4	-
60 - 64	1 198	5,7	1 093	105	39	60	6	-
65 - 69	932	4,4	856	76	32	38	6	-
70 - 74	1 201	5,7	1 150	51	24	27	-	-
75 - 79	844	4,0	813	31	19	12	-	-
80 - 84	570	2,7	561	9	6	-	3	-
85 - 89	426	2,0	417	9	6	3	-	-
90 und älter	156	0,7	153	3	3	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	539	2,5	527	12	6	3	-	3
3 - 5	568	2,7	555	13	6	4	3	-
6 - 9	841	4,0	807	34	16	15	3	-
10 - 15	1 426	6,7	1 309	(117)	(30)	75	12	-
16 - 18	706	3,3	630	76	24	52	-	-
19 - 24	1 512	7,1	1 370	(142)	54	72	(16)	-
25 - 39	3 601	17,0	3 103	498	198	234	66	-
40 - 59	6 633	31,4	6 030	603	288	241	71	3
60 - 66	1 525	7,2	1 391	134	49	79	6	-
67 - 74	1 806	8,5	1 708	98	(46)	(46)	6	-
75 und älter	1 996	9,4	1 944	52	34	15	3	-

Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	8 357	39,5	7 813	544	253	243	45	3
Verheiratet	10 196	48,2	9 087	1 109	427	554	125	3
Verwitwet	1 368	6,5	1 316	52	34	15	3	-
Geschieden	1 213	5,7	1 142	71	34	24	13	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	19	0,1	16	3	3	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
Religion (ausführlich)								
Römisch-katholische Kirche	11 340	54,9	10 650	690	540	/	/	/
Evangelische Kirche	4 710	22,8	4 650	/	/	/	/	/
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	300	1,5	150	150	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	450	2,2	260	200	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	3 710	17,9	3 060	640	/	450	/	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)								
Erwerbspersonen	11 480	55,6	10 410	1 070	510	460	100	/
Erwerbstätige	11 250	54,5	10 210	1 040	490	450	100	/
Erwerbslose	220	1,1	190	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	180	0,9	/	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	9 160	44,4	8 480	680	220	410	/	/
Personen unterhalb des Mindestalters	3 090	15,0	2 950	/	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	3 970	19,2	3 740	230	/	/	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	980	4,7	900	/	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	600	2,9	490	/	/	/	/	/
Sonstige	520	2,5	410	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf								
Angestellte/Arbeiter/-innen	9 290	82,6	8 360	930	450	400	80	/
Beamte/-innen	690	6,1	670	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	600	5,4	550	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	570	5,1	530	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)								
Führungskräfte	490	4,5	480	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	1 650	14,8	1 560	/	/	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	2 150	19,4	2 040	/	/	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 400	12,7	1 340	/	/	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 450	13,1	1 330	/	/	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 660	15,0	1 400	260	/	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	960	8,7	760	200	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	980	8,9	790	190	/	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	3 730	33,2	3 270	460	230	(200)	30	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	3 160	28,1	2 760	400	210	(170)	30	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(70)	(0,6)	(70)	/	/	/	/	/
Baugewerbe	510	4,5	450	/	/	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	2 690	23,9	2 450	240	90	(120)	/	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 960	17,4	1 770	(190)	80	(90)	20	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	(730)	(6,5)	(680)	/	/	/	/	/
Sonstige Dienstleistungen	4 650	41,3	4 320	330	(170)	130	/	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	300	2,7	290	/	/	/	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	(1 130)	(10,1)	(990)	140	/	80	/	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	810	7,2	790	/	/	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	2 410	21,4	2 250	150	(110)	/	/	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen								
Klasse 1 bis 4	870	31,9	850	/	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 390	51,1	1 250	/	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	460	17,0	440	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 360	7,7	930	430	160	240	/	/
Ohne Schulabschluss	860	4,9	510	350	/	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	500	2,8	430	/	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	7 200	41,0	6 570	630	310	300	/	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	5 080	28,9	4 770	320	/	150	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	4 620	26,3	4 330	300	/	/	/	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	460	2,6	440	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	1 250	7,1	1 190	/	/	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	2 660	15,2	2 490	170	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)								
Ohne beruflichen Abschluss	5 220	29,8	4 370	850	340	450	/	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	7 570	43,1	7 080	490	270	200	/	/
Fachschulabschluss	2 320	13,2	2 170	/	/	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	310	1,8	300	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	960	5,5	930	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	1 000	5,7	920	/	/	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung								
Personen ohne Migrationshintergrund	15 160	73,4	15 160	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	5 480	26,6	3 740	1 740	770	830	/	/
Ausländer/-innen	1 740	8,4	/	1 740	770	830	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1 260	6,1	/	1 260	560	570	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	480	2,3	/	480	210	260	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	3 740	18,1	3 740	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	2 240	10,8	2 240	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 500	7,3	1 500	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	770	3,7	770	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	740	3,6	740	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)								
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/	/
Italien	550	10,0	/	410	410	/	/	/
Kasachstan	540	9,8	520	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/	/
Polen	450	8,1	410	/	/	/	/	/
Rumänien	420	7,7	390	/	/	/	/	/
Russische Föderation	990	18,0	940	/	/	/	/	/
Türkei	870	15,9	330	540	/	540	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 330	24,3	830	500	250	/	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt								
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	210	6,0	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	580	16,6	270	310	/	/	/	/
1980 - 1989	510	14,5	280	230	/	/	/	/
1990 - 1999	1 600	45,8	1 270	340	/	/	/	/
2000 - 2011	470	13,5	220	250	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer								
Unter 5 Jahre	390	7,1	290	/	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	500	9,1	360	/	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	770	14,0	560	210	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	1 100	20,1	840	260	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	2 630	48,0	1 640	1 000	490	430	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	21 154	100,0	3 814	3 036	5 728	4 446	4 129
Geschlecht							
Männlich	10 340	48,9	1 997	1 567	2 787	2 230	1 759
Weiblich	10 813	51,1	1 817	1 469	2 941	2 216	2 370
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	8 357	39,5	3 814	2 537	1 360	414	232
Verheiratet	10 196	48,2	-	493	3 879	3 373	2 451
Verwitwet	1 368	6,5	-	-	(12)	145	1 211
Geschieden	1 213	5,7	-	6	461	514	232
Eingetr. Lebenspartnerschaft	19	0,1	-	-	16	-	3
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	19 374	91,6	3 593	2 736	4 992	4 103	3 950
Bosnien und Herzegowina	40	0,2	-	9	6	16	9
Griechenland	14	0,1	4	-	10	-	-
Italien	274	1,3	33	34	120	54	33
Kasachstan	21	0,1	-	3	15	3	-
Kroatien	118	0,6	-	11	34	51	22
Niederlande	9	0,0	-	-	6	3	-
Österreich	47	0,2	-	-	13	9	(25)
Polen	36	0,2	-	6	15	15	-
Rumänien	34	0,2	3	9	22	-	-
Russische Föderation	43	0,2	4	9	30	-	-
Türkei	481	2,3	89	110	182	66	34
Ukraine	19	0,1	6	4	6	3	-
Sonstige	643	3,0	(82)	105	277	123	56
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	11 340	54,9	2 080	1 510	2 960	2 300	2 490
Evangelische Kirche	4 710	22,8	740	620	1 240	1 000	1 110
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	300	1,5	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	450	2,2	/	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	3 710	17,9	850	570	1 160	880	250

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	11 480	55,6	250	2 230	5 150	3 430	410
Erwerbstätige	11 250	54,5	230	2 190	5 080	3 340	410
Erwerbslose	220	1,1	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	180	0,9	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	9 160	44,4	3 570	660	540	930	3 470
Personen unterhalb des Mindestalters	3 090	15,0	3 090	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	3 970	19,2	/	/	/	500	3 410
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	980	4,7	480	(460)	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	600	2,9	/	/	270	/	/
Sonstige	520	2,5	/	/	/	220	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	9 290	82,6	230	1 960	4 220	2 660	220
Beamte/-innen	690	6,1	/	140	280	260	/
Selbstständige mit Beschäftigten	600	5,4	/	/	/	260	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	570	5,1	/	/	300	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	490	4,5	/	/	280	/	/
Akademische Berufe	1 650	14,8	/	/	610	770	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	2 150	19,4	/	380	1 160	540	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 400	12,7	/	280	670	420	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 450	13,1	/	350	600	410	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 660	15,0	/	460	710	390	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	960	8,7	/	180	470	280	/
Hilfsarbeitskräfte	980	8,9	/	/	340	340	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	3 730	33,2	/	750	1 780	1 070	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	3 160	28,1	/	640	1 510	930	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(70)	(0,6)	/	/	/	/	/
Baugewerbe	510	4,5	/	110	250	110	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	2 690	23,9	/	570	1 200	680	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 960	17,4	/	450	(890)	480	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	(730)	(6,5)	/	/	310	(210)	/
Sonstige Dienstleistungen	4 650	41,3	/	840	2 010	1 570	170
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	300	2,7	/	/	170	90	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	(1 130)	(10,1)	/	.	500	350	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	810	7,2	/	200	350	250	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	2 410	21,4	/	390	1 000	880	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	870	31,9	870	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 390	51,1	1 350	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	460	17,0	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 360	7,7	460	/	280	220	310
Ohne Schulabschluss	860	4,9	/	/	260	220	310
Noch in schulischer Ausbildung	500	2,8	460	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	7 200	41,0	/	710	1 960	1 940	2 490
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	5 080	28,9	/	1 310	1 970	1 120	490
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	4 620	26,3	/	1 000	1 970	1 120	490
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	460	2,6	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	1 250	7,1	/	270	490	310	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	2 660	15,2	/	470	990	770	430

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	5 220	29,8	760	1 170	1 010	870	1 410
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	7 570	43,1	/	1 200	2 800	2 030	1 540
Fachschulabschluss	2 320	13,2	/	310	980	580	450
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	310	1,8	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	960	5,5	/	/	380	360	/
Hochschulabschluss	1 000	5,7	/	/	300	360	260
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	15 160	73,4	2 610	1 730	4 020	3 430	3 370
Personen mit Migrationshintergrund	5 480	26,6	1 240	1 130	1 660	930	530
Ausländer/-innen	1 740	8,4	230	340	700	340	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1 260	6,1	/	190	610	310	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	480	2,3	200	150	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	3 740	18,1	1 010	790	960	590	390
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	2 240	10,8	/	400	800	570	390
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 500	7,3	940	390	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	770	3,7	560	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	740	3,6	380	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	550	10,0	/	/	/	/	/
Kasachstan	540	9,8	/	/	150	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	450	8,1	/	/	/	/	/
Rumänien	420	7,7	/	/	/	/	/
Russische Föderation	990	18,0	220	190	290	170	/
Türkei	870	15,9	270	200	300	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 330	24,3	330	250	410	240	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	210	6,0	/	/	/	/	/
1970 - 1979	580	16,6	/	/	/	220	/
1980 - 1989	510	14,5	/	/	300	130	/
1990 - 1999	1 600	45,8	/	380	590	400	210
2000 - 2011	470	13,5	/	130	220	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	390	7,1	330	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	500	9,1	300	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	770	14,0	370	/	240	/	/
15 - 19 Jahre	1 100	20,1	230	350	250	190	/
20 und mehr Jahre	2 630	48,0	/	590	1 020	650	370
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartner schaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner /-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartner schaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	21 154	100,0	8 357	10 215	1 368	1 213	-
Geschlecht							
Männlich	10 340	48,9	4 553	5 055	253	479	-
Weiblich	10 813	51,1	3 804	5 160	1 115	734	-
Alter (5er-Jahresgruppen)							
Unter 5	922	4,4	922	-	-	-	-
5 - 9	1 026	4,9	1 026	-	-	-	-
10 - 14	1 178	5,6	1 178	-	-	-	-
15 - 19	1 208	5,7	1 205	3	-	-	-
20 - 24	1 258	5,9	1 162	93	-	3	-
25 - 29	1 258	5,9	858	397	-	3	-
30 - 34	1 188	5,6	498	643	-	47	-
35 - 39	1 155	5,5	296	811	-	(48)	-
40 - 44	1 601	7,6	306	1 132	-	(163)	-
45 - 49	1 784	8,4	260	1 309	12	203	-
50 - 54	1 771	8,4	220	1 277	37	237	-
55 - 59	1 477	7,0	115	1 154	(53)	155	-
60 - 64	1 198	5,7	79	942	(55)	(122)	-
65 - 69	932	4,4	52	681	119	(80)	-
70 - 74	1 201	5,7	71	835	223	72	-
75 - 79	844	4,0	43	536	234	31	-
80 - 84	570	2,7	(16)	254	267	33	-
85 - 89	426	2,0	38	116	256	16	-
90 und älter	156	0,7	12	32	112	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)							
Unter 3	539	2,5	539	-	-	-	-
3 - 5	568	2,7	568	-	-	-	-
6 - 9	841	4,0	841	-	-	-	-
10 - 15	1 426	6,7	1 426	-	-	-	-
16 - 18	706	3,3	706	-	-	-	-
19 - 24	1 512	7,1	1 413	96	-	3	-
25 - 39	3 601	17,0	1 652	1 851	-	(98)	-
40 - 59	6 633	31,4	901	4 872	102	758	-
60 - 66	1 525	7,2	97	1 183	(93)	152	-
67 - 74	1 806	8,5	(105)	1 275	304	122	-
75 und älter	1 996	9,4	109	938	869	80	-

Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	19 374	91,6	7 813	9 103	1 316	1 142	-
Bosnien und Herzegowina	40	0,2	12	25	3	-	-
Griechenland	14	0,1	4	10	-	-	-
Italien	274	1,3	(94)	155	15	10	-
Kasachstan	21	0,1	-	18	-	3	-
Kroatien	118	0,6	20	92	3	3	-
Niederlande	9	0,0	-	9	-	-	-
Österreich	47	0,2	6	29	9	3	-
Polen	36	0,2	-	(33)	-	3	-
Rumänien	34	0,2	9	22	-	3	-
Russische Föderation	43	0,2	7	36	-	-	-
Türkei	481	2,3	157	303	3	18	-
Ukraine	19	0,1	6	13	-	-	-
Sonstige	643	3,0	229	367	19	28	-
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	11 340	54,9	4 550	5 400	810	570	/
Evangelische Kirche	4 710	22,8	1 650	2 470	280	310	/
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	300	1,5	/	190	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	450	2,2	190	230	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	3 710	17,9	1 630	1 720	/	260	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	11 480	55,6	3 710	6 650	(190)	930	/
Erwerbstätige	11 250	54,5	3 620	6 570	(180)	890	/
Erwerbslose	220	1,1	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	180	0,9	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	9 160	44,4	4 440	3 420	1 020	280	/
Personen unterhalb des Mindestalters	3 090	15,0	3 090	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	3 970	19,2	170	2 600	1 000	200	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	980	4,7	950	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	600	2,9	/	540	/	/	/
Sonstige	520	2,5	200	270	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	9 290	82,6	3 090	5 390	(110)	700	/
Beamte/-innen	690	6,1	(240)	390	/	50	/
Selbstständige mit Beschäftigten	600	5,4	/	410	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	570	5,1	/	290	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	490	4,5	/	320	/	/	/
Akademische Berufe	1 650	14,8	430	1 050	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	2 150	19,4	710	1 230	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 400	12,7	440	800	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 450	13,1	450	830	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 660	15,0	640	880	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	960	8,7	290	550	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	980	8,9	300	560	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	3 730	33,2	1 190	2 200	/	300	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	3 160	28,1	990	1 870	30	260	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(70)	(0,6)	/	/	/	/	/
Baugewerbe	510	4,5	190	280	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	2 690	23,9	970	1 470	/	190	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 960	17,4	(680)	1 080	/	(150)	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	(730)	(6,5)	290	(390)	/	/	/
Sonstige Dienstleistungen	4 650	41,3	1 430	2 750	/	380	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	300	2,7	(70)	(220)	/	/	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	(1 130)	(10,1)	(350)	650	/	/	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	810	7,2	280	480	/	(40)	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	2 410	21,4	730	1 400	/	220	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	870	31,9	870	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 390	51,1	1 390	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	460	17,0	460	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 360	7,7	690	490	/	/	/
Ohne Schulabschluss	860	4,9	/	490	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	500	2,8	500	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	7 200	41,0	1 400	4 520	820	460	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	5 080	28,9	1 830	2 660	/	380	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	4 620	26,3	1 370	2 660	/	380	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	460	2,6	460	/	/	/	/
Fachhochschulreife	1 250	7,1	400	740	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	2 660	15,2	770	1 640	/	180	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	5 220	29,8	2 110	2 300	580	230	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	7 570	43,1	1 840	4 660	490	580	/
Fachschulabschluss	2 320	13,2	650	1 400	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	310	1,8	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	960	5,5	/	660	/	/	/
Hochschulabschluss	1 000	5,7	/	710	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	15 160	73,4	5 810	7 470	1 010	880	/
Personen mit Migrationshintergrund	5 480	26,6	2 380	2 590	220	300	/
Ausländer/-innen	1 740	8,4	590	950	/	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1 260	6,1	220	850	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	480	2,3	370	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	3 740	18,1	1 790	1 640	140	180	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	2 240	10,8	480	1 460	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 500	7,3	1 310	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	770	3,7	700	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	740	3,6	610	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	550	10,0	270	220	/	/	/
Kasachstan	540	9,8	260	230	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	450	8,1	/	/	/	/	/
Rumänien	420	7,7	/	230	/	/	/
Russische Föderation	990	18,0	360	540	/	/	/
Türkei	870	15,9	400	460	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 330	24,3	600	570	/	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	210	6,0	/	/	/	/	/
1970 - 1979	580	16,6	/	420	/	/	/
1980 - 1989	510	14,5	/	360	/	/	/
1990 - 1999	1 600	45,8	370	1 060	/	/	/
2000 - 2011	470	13,5	140	280	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	390	7,1	340	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	500	9,1	330	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	770	14,0	430	290	/	/	/
15 - 19 Jahre	1 100	20,1	540	480	/	/	/
20 und mehr Jahre	2 630	48,0	710	1 590	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	9 388	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	3 199	34,1
Paare ohne Kind(er)	2 604	27,7
Paare mit Kind(ern)	2 640	28,1
Alleinerziehende Elternteile	746	7,9
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	199	2,1
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	3 199	34,1
Ehepaare	4 672	49,8
Eingetr. Lebenspartnerschaften	6	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	566	6,0
Alleinerziehende Mütter	648	6,9
Alleinerziehende Väter	(98)	(1,0)
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	199	2,1
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	3 199	34,1
2 Personen	3 103	33,1
3 Personen	1 354	14,4
4 Personen	1 187	12,6
5 Personen	381	4,1
6 und mehr Personen	(164)	(1,7)
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	2 005	21,4
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	860	9,2
Haushalte ohne Senioren/-innen	6 523	69,5

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	5 990	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	2 604	43,5
Paare mit Kind(ern)	2 640	44,1
Alleinerziehende Elternteile	746	12,5
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	4 672	78,0
Eingetragene Lebenspartnerschaften	6	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	566	9,4
Alleinerziehende Väter	(98)	(1,6)
Alleinerziehende Mütter	648	10,8
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	3 125	52,2
3 Personen	1 327	22,2
4 Personen	1 150	19,2
5 Personen	303	5,1
6 und mehr Personen	(85)	(1,4)

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Donauesschingen, Stadt	Landkreis Schwarzwald- Baar-Kreis	Reg.-Bez. Freiburg	Baden- Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	21 154	203 967	2 145 325	10 486 660	80 219 695
Geschlecht					
Männlich	10 340	99 568	1 043 860	5 132 555	39 145 941
Weiblich	10 813	104 399	1 101 465	5 354 105	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	922	8 440	93 705	455 345	3 338 895
5 - 9	1 026	9 219	101 062	490 073	3 525 830
10 - 14	1 178	10 923	117 894	563 320	3 940 566
15 - 19	1 208	11 744	123 560	590 898	4 013 880
20 - 24	1 258	12 690	137 267	655 044	4 835 639
25 - 29	1 258	11 463	128 420	645 226	4 872 533
30 - 34	1 188	10 827	119 868	623 334	4 751 911
35 - 39	1 155	11 060	123 590	635 996	4 742 893
40 - 44	1 601	14 996	168 025	832 954	6 351 189
45 - 49	1 784	17 183	186 190	904 897	6 999 679
50 - 54	1 771	16 008	165 385	795 191	6 206 294
55 - 59	1 477	13 752	140 327	670 969	5 419 450
60 - 64	1 198	11 840	118 891	587 573	4 702 815
65 - 69	932	10 390	101 995	509 877	4 173 351
70 - 74	1 201	12 737	123 048	593 718	4 861 239
75 - 79	844	9 026	83 948	403 249	3 270 283
80 - 84	570	6 482	61 169	289 385	2 328 083
85 - 89	426	3 745	35 902	168 716	1 335 076
90 und älter	156	1 442	15 079	70 895	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	539	4 949	55 265	269 228	1 984 523
3 - 5	568	5 283	57 746	279 349	2 025 183
6 - 9	841	7 427	81 756	396 841	2 855 019
10 - 15	1 426	13 158	142 022	678 062	4 719 579
16 - 18	706	7 012	73 511	351 215	2 377 761
19 - 24	1 512	15 187	163 188	779 985	5 692 745
25 - 39	3 601	33 350	371 878	1 904 556	14 367 337
40 - 59	6 633	61 939	659 927	3 204 011	24 976 612
60 - 66	1 525	15 378	153 816	761 290	6 108 258
67 - 74	1 806	19 589	190 118	929 878	7 629 147
75 und älter	1 996	20 695	196 098	932 245	7 483 531
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	8 357	78 666	885 286	4 272 996	32 039 091
Verheiratet	10 196	97 481	984 055	4 882 900	36 669 868
Verwitwet	1 368	14 336	137 768	667 450	5 733 361
Geschieden	1 213	13 398	136 785	655 660	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	19	73	1 245	6 240	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	22	128	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	(74)	473	5 531
Ohne Angabe	-	13	90	813	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Donaueschingen, Stadt	Landkreis Schwarzwald- Baar-Kreis	Reg.-Bez. Freiburg	Baden- Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	19 374	183 799	1 954 111	9 355 239	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	40	585	3 495	29 246	140 103
Griechenland	14	640	2 603	63 133	254 282
Italien	274	3 711	34 231	155 092	488 390
Kasachstan	21	210	1 758	7 664	46 740
Kroatien	118	2 111	8 396	69 450	209 840
Niederlande	9	104	1 601	6 843	128 862
Österreich	47	344	4 242	25 384	164 246
Polen	36	486	6 307	38 370	382 391
Rumänien	34	540	6 358	30 475	126 169
Russische Föderation	43	450	4 826	23 132	174 023
Türkei	481	4 177	32 098	269 840	1 505 305
Ukraine	19	160	2 385	12 398	112 983
Sonstige	643	6 650	82 914	400 394	2 446 679
Religion (ausführlich)					
Römisch-katholische Kirche	11 340	95 110	1 017 430	3 916 160	24 869 380
Evangelische Kirche	4 710	58 860	587 710	3 552 450	24 552 110
Evangelische Freikirchen	/	3 740	22 480	119 620	714 360
Orthodoxe Kirchen	300	4 910	29 520	222 890	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	/	1 860	7 210	83 430
Sonstige	450	5 830	51 040	344 060	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	3 710	33 820	420 990	2 248 600	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Donauesschingen, Stadt	Landkreis Schwarzwald- Baar-Kreis	Reg.-Bez. Freiburg	Baden- Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%	%
Geschlecht					
Männlich	48,9	48,8	48,7	48,9	48,8
Weiblich	51,1	51,2	51,3	51,1	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	4,4	4,1	4,4	4,3	4,2
5 - 9	4,9	4,5	4,7	4,7	4,4
10 - 14	5,6	5,4	5,5	5,4	4,9
15 - 19	5,7	5,8	5,8	5,6	5,0
20 - 24	5,9	6,2	6,4	6,2	6,0
25 - 29	5,9	5,6	6,0	6,2	6,1
30 - 34	5,6	5,3	5,6	5,9	5,9
35 - 39	5,5	5,4	5,8	6,1	5,9
40 - 44	7,6	7,4	7,8	7,9	7,9
45 - 49	8,4	8,4	8,7	8,6	8,7
50 - 54	8,4	7,8	7,7	7,6	7,7
55 - 59	7,0	6,7	6,5	6,4	6,8
60 - 64	5,7	5,8	5,5	5,6	5,9
65 - 69	4,4	5,1	4,8	4,9	5,2
70 - 74	5,7	6,2	5,7	5,7	6,1
75 - 79	4,0	4,4	3,9	3,8	4,1
80 - 84	2,7	3,2	2,9	2,8	2,9
85 - 89	2,0	1,8	1,7	1,6	1,7
90 und älter	0,7	0,7	0,7	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	2,5	2,4	2,6	2,6	2,5
3 - 5	2,7	2,6	2,7	2,7	2,5
6 - 9	4,0	3,6	3,8	3,8	3,6
10 - 15	6,7	6,5	6,6	6,5	5,9
16 - 18	3,3	3,4	3,4	3,3	3,0
19 - 24	7,1	7,4	7,6	7,4	7,1
25 - 39	17,0	16,4	17,3	18,2	17,9
40 - 59	31,4	30,4	30,8	30,6	31,1
60 - 66	7,2	7,5	7,2	7,3	7,6
67 - 74	8,5	9,6	8,9	8,9	9,5
75 und älter	9,4	10,1	9,1	8,9	9,3
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	39,5	38,6	41,3	40,7	39,9
Verheiratet	48,2	47,8	45,9	46,6	45,7
Verwitwet	6,5	7,0	6,4	6,4	7,1
Geschieden	5,7	6,6	6,4	6,3	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,1	0,0	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	0,0	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	(0,0)	0,0	0,0
Ohne Angabe	-	0,0	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Donauesschingen, Stadt	Landkreis Schwarzwald- Baar-Kreis	Reg.-Bez. Freiburg	Baden- Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	91,6	90,1	91,1	89,2	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,2	0,3	0,2	0,3	0,2
Griechenland	0,1	0,3	0,1	0,6	0,3
Italien	1,3	1,8	1,6	1,5	0,6
Kasachstan	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Kroatien	0,6	1,0	0,4	0,7	0,3
Niederlande	0,0	0,1	0,1	0,1	0,2
Österreich	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2
Polen	0,2	0,2	0,3	0,4	0,5
Rumänien	0,2	0,3	0,3	0,3	0,2
Russische Föderation	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2
Türkei	2,3	2,0	1,5	2,6	1,9
Ukraine	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Sonstige	3,0	3,3	3,9	3,8	3,0
Religion (ausführlich)					
Römisch-katholische Kirche	54,9	47,0	47,7	37,6	31,2
Evangelische Kirche	22,8	29,1	27,6	34,1	30,8
Evangelische Freikirchen	/	1,8	1,1	1,1	0,9
Orthodoxe Kirchen	1,5	2,4	1,4	2,1	1,3
Jüdische Gemeinden	/	/	0,1	0,1	0,1
Sonstige	2,2	2,9	2,4	3,3	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	17,9	16,7	19,8	21,6	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Donauesschingen, Stadt	Landkreis Schwarzwald- Baar-Kreis	Reg.-Bez. Freiburg	Baden- Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)					
Erwerbspersonen	11 480	109 950	1 185 010	5 751 290	43 052 760
Erwerbstätige	11 250	106 870	1 149 880	5 570 990	41 049 730
Erwerbslose	220	3 080	35 130	180 300	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	180	2 540	29 020	149 350	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	530	6 110	30 950	364 480
Nichterwerbspersonen	9 160	92 380	945 970	4 659 610	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	3 090	28 160	313 550	1 505 440	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	3 970	43 980	419 420	2 055 670	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	980	9 070	97 360	500 690	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	600	5 600	64 580	347 420	2 640 520
Sonstige	520	5 570	51 060	250 400	2 513 710
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf					
Angestellte/Arbeiter/-innen	9 290	90 720	964 930	4 693 970	34 241 630
Beamte/-innen	690	4 830	57 020	277 530	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	600	5 150	53 750	249 480	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	570	4 870	60 500	290 270	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	/	1 290	13 690	59 730	402 390
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)					
Führungskräfte	490	5 370	59 260	292 660	1 976 240
Akademische Berufe	1 650	13 900	185 610	1 007 230	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	2 150	18 910	211 050	1 031 550	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 400	14 360	146 030	733 900	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 450	13 650	168 300	746 220	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	1 440	16 790	69 640	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	1 660	16 750	157 960	739 030	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	960	10 640	80 410	358 960	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	980	9 160	98 980	454 080	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	320	2 290	13 640	181 030

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Donauesschingen, Stadt	Landkreis Schwarzwald- Baar-Kreis	Reg.-Bez. Freiburg	Baden- Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	1 350	19 350	75 600	694 920
Produzierendes Gewerbe	3 730	41 320	372 770	1 778 260	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	3 160	35 320	299 730	1 440 820	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(70)	790	11 330	59 610	554 250
Baugewerbe	510	5 210	61 710	277 830	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	2 690	22 910	275 600	1 318 250	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 960	15 740	196 770	893 000	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	(730)	7 170	78 830	425 250	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	4 650	41 290	482 130	2 398 610	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	300	2 690	28 300	172 410	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	(1 130)	10 840	111 870	634 900	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	810	6 420	69 580	341 020	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	2 410	21 340	272 390	1 250 270	9 660 190
Unbekannt	-	-	40	260	1 470
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen					
Klasse 1 bis 4	870	7 050	86 890	420 530	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 390	13 940	152 130	725 400	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	460	3 980	38 200	197 840	1 339 490
Höchster Schulabschluss					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 360	14 400	125 190	668 650	4 932 710
Ohne Schulabschluss	860	9 370	74 060	421 050	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	500	5 020	51 130	247 600	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	7 200	75 740	729 620	3 384 440	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	5 080	47 090	470 790	2 337 140	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	4 620	43 100	432 590	2 139 290	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	460	3 980	38 200	197 840	1 339 490
Fachhochschulreife	1 250	11 990	128 550	658 300	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	2 660	24 850	363 320	1 856 750	14 023 530
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)					
Ohne beruflichen Abschluss	5 220	53 690	544 210	2 567 560	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	7 570	78 930	784 540	3 845 570	31 804 990
Fachschulabschluss	2 320	20 520	202 970	985 340	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	310	2 700	31 250	158 760	1 032 940
Fachhochschulabschluss	960	7 880	94 870	536 150	3 985 640
Hochschulabschluss	1 000	8 940	130 980	682 850	5 471 080
Promotion	/	1 390	28 650	129 050	908 970

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Donauesschingen, Stadt	Landkreis Schwarzwald- Baar-Kreis	Reg.-Bez. Freiburg	Baden- Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Migrationshintergrund und -erfahrung					
Personen ohne Migrationshintergrund	15 160	148 800	1 642 550	7 737 650	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	5 480	53 580	488 490	2 673 340	15 297 460
Ausländer/-innen	1 740	20 060	188 010	1 119 900	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1 260	14 290	139 490	804 790	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	480	5 770	48 520	315 100	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	3 740	33 520	300 470	1 553 440	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	2 240	20 030	172 640	861 270	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 500	13 490	127 830	692 170	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	770	7 530	60 660	348 020	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	740	5 960	67 170	344 150	2 024 000
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)					
Bosnien und Herzegowina	/	730	5 840	50 950	227 910
Griechenland	/	1 140	4 440	88 380	368 440
Italien	550	5 890	53 010	243 270	796 770
Kasachstan	540	6 720	59 470	229 780	1 240 570
Kroatien	/	3 240	14 160	111 460	330 730
Niederlande	/	/	2 540	11 800	226 240
Österreich	/	830	9 220	60 380	345 620
Polen	450	3 610	34 960	202 210	2 006 410
Rumänien	420	2 550	29 500	180 670	576 200
Russische Föderation	990	7 740	46 930	210 390	1 318 130
Türkei	870	7 120	56 400	470 730	2 714 240
Ukraine	/	680	6 200	29 780	229 510
Sonstige	1 330	13 170	165 550	781 990	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	/	/	1 550	15 970
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt					
1956 - 1959	/	590	5 490	29 110	171 620
1960 - 1969	210	2 900	22 400	138 760	608 420
1970 - 1979	580	5 400	36 330	242 480	1 277 210
1980 - 1989	510	5 390	46 120	285 950	1 680 040
1990 - 1999	1 600	12 730	114 820	554 880	3 159 270
2000 - 2011	470	6 010	72 900	338 640	2 270 610
Unbekannt	/	1 310	14 070	76 250	475 260
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer					
Unter 5 Jahre	390	4 690	53 630	263 360	1 673 960
5 - 9 Jahre	500	4 920	58 920	294 200	1 864 060
10 - 14 Jahre	770	7 740	68 940	345 780	2 121 110
15 - 19 Jahre	1 100	8 900	81 540	411 540	2 373 430
20 und mehr Jahre	2 630	26 030	211 380	1 282 220	6 789 630
Unbekannt	/	1 310	14 070	76 250	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien

werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Donauesschingen, Stadt	Landkreis Schwarzwald- Baar-Kreis	Reg.-Bez. Freiburg	Baden- Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%	%
Erwerbsstatus (ausführlich)					
Erwerbspersonen	55,6	54,3	55,6	55,2	54,1
Erwerbstätige	54,5	52,8	54,0	53,5	51,5
Erwerbslose	1,1	1,5	1,6	1,7	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	0,9	1,3	1,4	1,4	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	0,3	0,3	0,3	0,5
Nichterwerbspersonen	44,4	45,7	44,4	44,8	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	15,0	13,9	14,7	14,5	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	19,2	21,7	19,7	19,7	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	4,7	4,5	4,6	4,8	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	2,9	2,8	3,0	3,3	3,3
Sonstige	2,5	2,8	2,4	2,4	3,2
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf					
Angestellte/Arbeiter/-innen	82,6	84,9	83,9	84,3	83,4
Beamte/-innen	6,1	4,5	5,0	5,0	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	5,4	4,8	4,7	4,5	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	5,1	4,6	5,3	5,2	6,0
Mithelfende Familienangehörige	/	1,2	1,2	1,1	1,0
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)					
Führungskräfte	4,5	5,1	5,3	5,4	4,9
Akademische Berufe	14,8	13,3	16,5	18,5	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	19,4	18,1	18,7	18,9	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	12,7	13,7	13,0	13,5	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	13,1	13,1	14,9	13,7	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	1,4	1,5	1,3	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	15,0	16,0	14,0	13,6	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	8,7	10,2	7,1	6,6	6,6
Hilfsarbeitskräfte	8,9	8,8	8,8	8,3	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	0,3	0,2	0,3	0,5

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Donauesschingen, Stadt	Landkreis Schwarzwald- Baar-Kreis	Reg.-Bez. Freiburg	Baden- Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%	%
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	1,3	1,7	1,4	1,7
Produzierendes Gewerbe	33,2	38,7	32,4	31,9	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	28,1	33,0	26,1	25,9	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(0,6)	0,7	1,0	1,1	1,4
Baugewerbe	4,5	4,9	5,4	5,0	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	23,9	21,4	24,0	23,7	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	17,4	14,7	17,1	16,0	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	(6,5)	6,7	6,9	7,6	8,3
Sonstige Dienstleistungen	41,3	38,6	41,9	43,1	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	2,7	2,5	2,5	3,1	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	(10,1)	10,1	9,7	11,4	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	7,2	6,0	6,1	6,1	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	21,4	20,0	23,7	22,4	23,5
Unbekannt	-	-	0,0	0,0	0,0
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen					
Klasse 1 bis 4	31,9	28,2	31,3	31,3	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	51,1	55,8	54,9	54,0	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	17,0	15,9	13,8	14,7	14,4
Höchster Schulabschluss					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	7,7	8,3	6,9	7,5	7,2
Ohne Schulabschluss	4,9	5,4	4,1	4,7	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	2,8	2,9	2,8	2,8	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	41,0	43,5	40,1	38,0	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	28,9	27,1	25,9	26,2	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	26,3	24,8	23,8	24,0	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	2,6	2,3	2,1	2,2	1,9
Fachhochschulreife	7,1	6,9	7,1	7,4	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	15,2	14,3	20,0	20,8	20,4
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)					
Ohne beruflichen Abschluss	29,8	30,8	29,9	28,8	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	43,1	45,3	43,2	43,2	46,2
Fachschulabschluss	13,2	11,8	11,2	11,1	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1,8	1,6	1,7	1,8	1,5
Fachhochschulabschluss	5,5	4,5	5,2	6,0	5,8
Hochschulabschluss	5,7	5,1	7,2	7,7	7,9
Promotion	/	0,8	1,6	1,4	1,3

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Donauesschingen, Stadt	Landkreis Schwarzwald- Baar-Kreis	Reg.-Bez. Freiburg	Baden- Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%	%
Migrationshintergrund und -erfahrung					
Personen ohne Migrationshintergrund	73,4	73,5	77,1	74,3	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	26,6	26,5	22,9	25,7	19,2
Ausländer/-innen	8,4	9,9	8,8	10,8	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	6,1	7,1	6,5	7,7	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	2,3	2,9	2,3	3,0	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	18,1	16,6	14,1	14,9	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	10,8	9,9	8,1	8,3	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	7,3	6,7	6,0	6,6	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	3,7	3,7	2,8	3,3	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	3,6	2,9	3,2	3,3	2,5
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)					
Bosnien und Herzegowina	/	1,4	1,2	1,9	1,5
Griechenland	/	2,1	0,9	3,3	2,4
Italien	10,0	11,0	10,9	9,1	5,2
Kasachstan	9,8	12,5	12,2	8,6	8,1
Kroatien	/	6,0	2,9	4,2	2,2
Niederlande	/	/	0,5	0,4	1,5
Österreich	/	1,6	1,9	2,3	2,3
Polen	8,1	6,7	7,2	7,6	13,1
Rumänien	7,7	4,8	6,0	6,8	3,8
Russische Föderation	18,0	14,5	9,6	7,9	8,6
Türkei	15,9	13,3	11,5	17,6	17,7
Ukraine	/	1,3	1,3	1,1	1,5
Sonstige	24,3	24,6	33,9	29,3	32,0
Unbekanntes Ausland	-	/	/	0,1	0,1
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt					
1956 - 1959	/	1,7	1,8	1,7	1,8
1960 - 1969	6,0	8,4	7,2	8,3	6,3
1970 - 1979	16,6	15,7	11,6	14,6	13,2
1980 - 1989	14,5	15,7	14,8	17,2	17,4
1990 - 1999	45,8	37,1	36,8	33,3	32,8
2000 - 2011	13,5	17,5	23,4	20,3	23,5
Unbekannt	/	3,8	4,5	4,6	4,9
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer					
Unter 5 Jahre	7,1	8,8	11,0	9,9	10,9
5 - 9 Jahre	9,1	9,2	12,1	11,0	12,2
10 - 14 Jahre	14,0	14,4	14,1	12,9	13,9
15 - 19 Jahre	20,1	16,6	16,7	15,4	15,5
20 und mehr Jahre	48,0	48,6	43,3	48,0	44,4
Unbekannt	/	2,4	2,9	2,9	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Donauesschingen, Stadt	Landkreis Schwarzwald- Baar-Kreis	Reg.-Bez. Freiburg	Baden- Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	9 388	93 652	966 584	4 709 228	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	3 199	32 987	338 461	1 644 521	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	2 604	26 172	261 517	1 268 872	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	2 640	25 108	267 054	1 320 930	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	746	7 191	73 711	347 961	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	199	2 194	25 841	126 944	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	3 199	32 987	338 461	1 644 521	13 960 811
Ehepaare	4 672	45 485	457 459	2 265 124	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	6	(36)	523	2 627	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	566	5 759	70 589	322 051	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	648	5 919	61 209	287 821	2 442 356
Alleinerziehende Väter	(98)	1 272	12 502	60 140	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	199	2 194	25 841	126 944	951 363
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	3 199	32 987	338 461	1 644 521	13 960 811
2 Personen	3 103	30 861	310 879	1 510 384	12 455 731
3 Personen	1 354	13 221	140 070	690 531	5 454 875
4 Personen	1 187	11 220	119 042	584 789	3 906 260
5 Personen	381	3 684	39 599	192 590	1 222 149
6 und mehr Personen	(164)	1 679	18 533	86 413	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	2 005	21 512	206 680	995 414	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	860	9 042	90 429	435 715	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	6 523	63 098	669 475	3 278 099	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Donauesschingen, Stadt	Landkreis Schwarzwald- Baar-Kreis	Reg.-Bez. Freiburg	Baden- Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	34,1	35,2	35,0	34,9	37,2
Paare ohne Kind(er)	27,7	27,9	27,1	26,9	27,6
Paare mit Kind(ern)	28,1	26,8	27,6	28,0	24,9
Alleinerziehende Elternteile	7,9	7,7	7,6	7,4	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,1	2,3	2,7	2,7	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	34,1	35,2	35,0	34,9	37,2
Ehepaare	49,8	48,6	47,3	48,1	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	0,1	(0,0)	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	6,0	6,1	7,3	6,8	7,3
Alleinerziehende Mütter	6,9	6,3	6,3	6,1	6,5
Alleinerziehende Väter	(1,0)	1,4	1,3	1,3	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,1	2,3	2,7	2,7	2,5
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	34,1	35,2	35,0	34,9	37,2
2 Personen	33,1	33,0	32,2	32,1	33,2
3 Personen	14,4	14,1	14,5	14,7	14,5
4 Personen	12,6	12,0	12,3	12,4	10,4
5 Personen	4,1	3,9	4,1	4,1	3,3
6 und mehr Personen	(1,7)	1,8	1,9	1,8	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	21,4	23,0	21,4	21,1	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	9,2	9,7	9,4	9,3	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	69,5	67,4	69,3	69,6	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Donauesschingen, Stadt	Landkreis Schwarzwald- Baar-Kreis	Reg.-Bez. Freiburg	Baden- Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	5 990	58 471	602 282	2 937 763	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	2 604	26 172	261 517	1 268 872	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	2 640	25 108	267 054	1 320 930	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	746	7 191	73 711	347 961	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	4 672	45 485	457 459	2 265 124	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	6	(36)	523	2 627	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	566	5 759	70 589	322 051	2 760 371
Alleinerziehende Väter	(98)	1 272	12 502	60 140	476 424
Alleinerziehende Mütter	648	5 919	61 209	287 821	2 442 356
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	3 125	31 183	311 966	1 507 449	12 429 861
3 Personen	1 327	12 748	135 115	670 065	5 313 244
4 Personen	1 150	10 833	114 338	562 708	3 706 717
5 Personen	303	2 913	32 046	156 535	942 856
6 und mehr Personen	(85)	794	8 817	41 006	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Donauesschingen, Stadt	Landkreis Schwarzwald- Baar-Kreis	Reg.-Bez. Freiburg	Baden- Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	43,5	44,8	43,4	43,2	45,8
Paare mit Kind(ern)	44,1	42,9	44,3	45,0	41,3
Alleinerziehende Elternteile	12,5	12,3	12,2	11,8	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	78,0	77,8	76,0	77,1	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	0,1	(0,1)	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	9,4	9,8	11,7	11,0	12,2
Alleinerziehende Väter	(1,6)	2,2	2,1	2,0	2,1
Alleinerziehende Mütter	10,8	10,1	10,2	9,8	10,8
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	52,2	53,3	51,8	51,3	54,9
3 Personen	22,2	21,8	22,4	22,8	23,4
4 Personen	19,2	18,5	19,0	19,2	16,4
5 Personen	5,1	5,0	5,3	5,3	4,2
6 und mehr Personen	(1,4)	1,4	1,5	1,4	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen. Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen. Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter

1) Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p>Erwerbspersonen</p> <p>Erwerbstätige</p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p>Erwerbslose</p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</p> <p>Nichterwerbspersonen</p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p>Personen unterhalb des Mindestalters Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv) Hausfrauen und Hausmänner Sonstige</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p>Angestellte/ Arbeiter/-innen</p> <p>► Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p>Beamte/-innen</p> <p>► Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p>Selbstständige mit Beschäftigten</p> <p>► Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p>Selbstständige ohne Beschäftigte</p> <p>► Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p>Mithelfende Familienangehörige</p> <p>► Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</p> <p>Produzierendes Gewerbe</p> <p> Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</p> <p> Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</p> <p> Baugewerbe</p> <p>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</p> <p> Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</p> <p> Verkehr und Lagerei, Kommunikation</p> <p>Sonstige Dienstleistungen</p> <p> Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</p> <p> Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</p> <p> Öffentliche Verwaltung u.ä.</p> <p> Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</p> <p>Unbekannt</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p>Führungskräfte Akademische Berufe Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe Bürokräfte und verwandte Berufe Dienstleistungsberufe und Verkäufer Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei Handwerks- und verwandte Berufe Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe Hilfsarbeitskräfte Angehörige der regulären Streitkräfte</p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ► Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Ohne Angabe ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ► Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne beruflichen Abschluss ► Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p>Lehre, Berufsausbildung im dualen System ► Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p>Fachschulabschluss ► Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</p> <p>Fachhochschulabschluss ► Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p>Hochschulabschluss</p> <p>Promotion</p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne oder noch kein Schulabschluss ► Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p>Ohne Schulabschluss</p> <p>Noch in schulischer Ausbildung</p> <p>Haupt-/Volksschulabschluss</p> <p>Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe</p> <p>Realschul- oder gleichwertiger Abschluss</p> <p>Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</p> <p>Fachhochschulreife</p> <p>Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p>Klasse 1 bis 4 Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I) Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>1956 – 1959 1960 – 1969 1970 – 1979 1980 – 1989 1990 – 1999 2000 – 2011 Unbekannt</p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige ► Enthält alle restlichen Staaten. Unbekanntes Ausland ► Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Unter 5</p> <p>5 – 9 Jahre</p> <p>10 – 14 Jahre</p> <p>15 – 19 Jahre</p> <p>20 und mehr</p> <p>Unbekannt</p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p>Personen ohne Migrationshintergrund</p> <p>Personen mit Migrationshintergrund</p> <p>Ausländer/-innen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit. <p>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. <p>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind. <p>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche Evangelische Kirche Evangelische Freikirchen Orthodoxe Kirchen Jüdische Gemeinden Sonstige</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland</p> <p>EU27-Land</p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa</p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt</p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige</p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Ehepaare Eingetr. Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Statistisches Landesamt Baden-Württemberg
Böblinger Str. 68
70199 Stuttgart

poststelle@stala.bwl.de
www.statistik-bw.de

Telefon: 0711 641-2866
Telefax: 0711 641-134062

Auskunftsdienst

Projektgruppe Zensus: zensus-veroeffentlichungen@stala.bwl.de

Zentraler Auskunftsdienst: auskunftsdienst@stala.bwl.de

Telefon: 0711 641-2833
Telefax: 0711 641-2973

Copyright

© Statistisches Landesamt Baden-Württemberg
Stuttgart 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

